



SITZUNGSVORLAGE
B 2019/400/4296

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Schule, Bildung, Sport	03.06.2019	

Siemer, Frank

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Finanzausschuss	Vorberatung	24.06.2019
Rat	Entscheidung	01.07.2019

Verwendung von Fördermitteln aus dem Landesprogramm Gute Schule 2020

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, das als Anlage 1 beigefügte geänderte Konzept für die Verwendung der Fördermittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“.

Anlage(n)

Sachverhalt:

Wie bekannt, stellt das Land NRW den Kommunen über die NRW.BANK durch das Programm „Gute Schule 2020“ 2 Mrd. Euro zur Modernisierung des Bildungsstandortes Nordrhein-Westfalen im Zeitraum 2017 bis 2020 zur Verfügung.

Der Stadt Oelde werden insgesamt 1.273.448 Euro für die Jahre 2017 bis 2020 zur Verfügung gestellt, pro Jahr jeweils 318.362 Euro.

Für die Inanspruchnahme der Fördermittel ist vom Rat der Stadt Oelde gemäß § 1 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Leistung von Schuldendiensthilfen für Kredite zur Sanierung, Modernisierung und zum Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen (Schuldendiensthilfegesetz NRW) ein Konzept zu beschließen, das darstellt, wie die eingeräumten Kreditkontingente in Anspruch genommen werden sollen. Grundsätzlich werden alle Investitionen sowie Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen auf kommunalen Schulgeländen und den

räumlich dazugehörigen Schulsportanlagen finanziert.

Der Rat der Stadt Oelde hat in seiner Sitzung am 10.07.2017 ein entsprechendes Konzept beschlossen. Danach war für die Jahre 2017 – 2020 folgende Verwendung der Landesmittel vorgesehen:

Jahr	Gebäude	Maßnahme
2017	Städt. Gesamtschule Bultstraße 20	Aufstockung Staffelgeschoß
2018	Städt. Gesamtschule Bultstraße 20	Planung Gebäude Technikfachräume
2019	Städt. Gesamtschule Bultstraße 20	Bau Gebäude Technikfachräume
2020	Th.-Morus-Gymn., Zur Dicken Linde 29	Sanierung der Schulaula

Die Aufstockung des Staffelgeschosses an der Städtischen Gesamtschule ist abgeschlossen. Die Mittel für das Jahr 2017 wurden abgerufen und sind eingegangen.

Die Planung des Fachraum- bzw. Technikgebäudes ist inzwischen abgeschlossen. Die entsprechende Ausschreibung läuft. Die Landesmittel für die Jahre 2018 und 2019 werden zum Ende des Jahres 2019 abgerufen.

Für das Jahr 2020 war nach dem beschlossenen Konzept die Sanierung der Aula am Oelder Gymnasium vorgesehen.

Der Rat hat in seiner letzten Sitzung am 27.06.2019 entschieden, am Thomas-Morus-Gymnasium neben dem bereits beschlossenen Anbau westlich des Gebäudes III an der östlichen Seite des bisherigen Oberstufengebäudes zwei zusätzliche Klassenräume anzubauen. Diese Maßnahme zieht erhebliche Sanierungsmaßnahmen im Gebäude III nach sich, so dass die Verwaltung bereits in der Vorlage B2019/400/4253/1 darauf hingewiesen hat, dass die ursprünglich für das Jahr 2020 geplante Sanierung der Aula durch die Erweiterung der Baumaßnahmen an Gebäude III des TMG aus personellen, aber auch aus schulorganisatorischen Gründen geschoben werden muss.

Da diese Maßnahme bisher zur Förderung aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ für das kommende Jahr angemeldet war, muss seitens des Rates ein neuer Beschluss gefasst werden.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, an Stelle der Aulasanierung, nunmehr für das kommende Haushaltsjahr 2020 die Investitionen für die Anbauten an Gebäude III des Thomas-Morus-Gymnasiums in das Förderprogramm aufzunehmen.

Die Aulasanierung am Thomas-Morus-Gymnasium müsste dann auf die Folgejahre ab 2021/2022 geschoben werden.

Anlage(n)